

Unverlangt ohne Ausnahme Nichts!
[26434.]

Ende September erscheint in meinem Verlage der

Damen-Almanach.

Notiz- und Schreibkalender
für
1871.

Fünfter Jahrgang.

Mit einer Illustration in Farbendruck.

Auf chamois satiniertem Velinpapier, mit farbiger Einfassung, in elegantem Relief-Einband mit Goldschnitt, Gummiband und feinem Bleistift. 20 Sg^l ord.

Mit preussischem oder sächsischem Stempel 15 Sg^l, ungestempelt 13 Sg^l netto.
Baar 7/6. Fest 13/12.

Bei der Beliebtheit, deren sich dieser Almanach erfreut, kann ich mich jeder Empfehlung enthalten. Die Verwendung dafür ist eine sehr lohnende, wie denjenigen meiner Herren Collegen, welche ihm bisher ihr Interesse schenken, genugsam bekannt ist.

Die
oesterreichische Ausgabe,

1 fl. 20 kr. ord., 90 kr. netto incl.
Stempel,

baar 7/6, fest 13/12,

mit oesterreichischem Kalendarium, Landespatronen, Normatagen, ausführlicher oesterreichischer Genealogie etc. liefert

Herr Moritz Perles in Wien

für seine alleinige Rechnung.

Ich kann im Allgemeinen *nur fest* liefern, bin jedoch gern bereit, denjenigen Herren Sortimentern, welche den „Almanach“ noch nicht kennen,

Ein Exemplar zur Probe bis 15. November d. J. à condition

zu liefern, um danach weitere feste Bestellungen machen zu können.

Alles bis dahin in Leipzig oder hier nicht eingetroffene muss ich als *fest* behalten betrachten, und jede spätere Zurücknahme ablehnen.

☞ Für Sachsen besorgt Herr L. A. Kittler in Leipzig die Abstempelung.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche noch nicht verlangten, ersuche um ihre *umgehenden* Bestellungen, da ich *unverlangt nichts versende*.

Mit der Bitte um Ihre thätigste Verwendung zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, 17. Sept. 1870.

Haude- & Spener'sche Buchh.
(F. Weidling).

Mit Bezug auf Obiges mache ich Sie noch besonders darauf aufmerksam, dass der grosse

Beifall, den der so geschmackvoll ausgestattete Damen-Almanach in Oesterreich im vorigen Jahre fand, es ermöglichte, die Auflage zu erhöhen und den Preis dadurch billiger zu stellen. Die Auslieferung erfolgt in diesem Jahre *nur für meine Rechnung* und habe ich für den „Almanach“ einen festen Guldenpreis angenommen, bei dem der Stempel schon inbegriffen ist. Der Absatz wird durch all dies nur gefördert werden und sehe Ihren zahlreichen Aufträgen entgegen.

A cond. zur Probe bezogene Exemplare müssen bis 15. November nach hier oder Leipzig remittirt sein. Spätere Zurücknahme müsste ich ablehnen.

Wien, 17. Sept. 1870.

Hochachtungsvoll

Moritz Perles.

Zum Besten der Invalidenstiftung für
Deutschland.

[26435.]

Sofort nach Beendigung des Krieges erscheinen in meinem Verlage:

**Deutschlands Erhebung
gegen den Erbfeind im Jahre 1870.**

Dem deutschen Volke

gewidmet

von

Dr. W. Rullmann.

6—8 Bogen in illustr. Umschlag brosch.

Preis 5 N^g ord.

Des

deutschen Heeres Siegeslauf.

Die hervorragendsten Waffenthaten der deutschen Heere in bildlicher Darstellung nebst erläuterndem Text.

1. Die Schlacht bei Weissenburg. 2. Die Schlacht bei Wörth. 3. Die Erstürmung der Spicherer Höhen. 4. Die Schlacht bei Rézouville. 5. Die Schlacht bei Sedan. 6. Der Einzug in Paris.

Preis 5 N^g ord.

Herr Dr. Rullmann ist als beliebter Mitarbeiter des „Salon“, der „Frankfurter Zeitung“, der „Ausg. Allgem. Zeitung“, von „Ueber Land und Meer“ etc. bereits in den weitesten Kreisen vortheilhaft bekannt und bietet in diesem von patriotischem Geiste durchdrungenen Werkchen ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes, während der „Siegeslauf“ die Erfolge unserer Waffen bildlich nach authentischen Skizzen darstellt.

Ich ersuche die geehrten Herren Collegen um gef. thätigste Verwendung für diese leicht absetzbaren Artikel und bemerke, daß ein Theil des Reinertrages zum Besten der Invalidenstiftung für Deutschland verwendet wird.

Aus diesem Grunde kann ich nur gegen baar liefern, doch gewähre den hohen Rabatt von

40% und 13/12, 28/25, 57/50, 115/100
(auch wenn gemischt)

und hoffe bei diesen günstigen Bedingungen, dem

überaus billigen Preise und dem humanen Zweck auf eine allseitige Unterstützung des geehrten Sortimentshandels rechnen zu dürfen.

Mit dem Druck beider Werke ist bereits begonnen und bitte mit Ihre geschätzten Aufträge gütigst umgehend, event. mit directer Post, zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 17. September 1870.

Paul Kormann.

[26436.] Demnächst erscheint in meinem Verlage und bitte ich Sie, Ihren Bedarf durch den Raumburg'schen Wahlzettel gef. verlangen zu wollen:

Tabellen

zur

allgemeinen Geschichte

zum

Gebrauch für höhere Lehranstalten

und

zum Selbststudium

von

Dr. Carl Wolff.

Ord. 15 Sg^l, in Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.
Freiexemplare 13/12. — Wenn bis zum 10. October eingegangen, expedire ich 7/6 Expl. zu 2 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Zur Versendung liegt bereit:

Memoiren einer Nähnadel

von

Adèle Couriard.

Mit Autorisation des Verfassers und Verlegers übersetzt

von

C. P.

Zweite Auflage.

Mit einer Zeichnung von L. Pietsch.

Eleg. cart. ord. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sg^l, in Rechnung netto 24 Sg^l, baar 22 Sg^l. Freiexpl. 7/6. — Eleg. geb. ord. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg^l, netto in Rechnung 1 $\frac{1}{2}$ 2 Sg^l, baar 1 $\frac{1}{2}$. — Bis zum 15. October expedire ich mit 50% und 6/5.

Berlin, den 20. Septbr. 1870.

Hochachtungsvoll

Carl Habel.

Verlag von Eduard Trewendt
in Breslau.

[26437.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Soltei, Karl von, Schlesische Gedichte. Volksausgabe. Zwölfte verbesserte und vermehrte Auflage. 26 Bog. 16. Eleg. brosch. Preis 10 Sg^l ord., 7 Sg^l netto.

☞ Bei Baarbezug auf 12×1 Freiexpl.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte zu bestellen, ev. sich zu geneigten Bestellungen des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Breslau, September 1870.

Eduard Trewendt.